

1 Dienstanschrift

EINRICHTUNG
FAKULTÄT
STRASSE
PLZ U. ORT
LAND
TELEFON
FAX
E-MAIL
WWW

Universität Potsdam
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Deutschland
+49 (0) 331 977-3204
+49 331 (0) 977-3811
marian.krawietz@uni-potsdam.de
[Homepage](#)



2 Aktuelle Positionen

Jan 2018-*heute*

Akademischer Mitarbeiter mit besonderen Aufgaben in der Lehre (100 %)

UNIVERSITÄT POTSDAM

Beschreibung der Tätigkeiten

Vorlesungen und Seminare in den grundständigen Studiengängen zu den Methoden der Empirischen Sozialforschung: Methoden der Datenerhebung und Wissenschaftstheorie (2 SWS); Deskriptiv- und Inferenzstatistik (4 SWS); Multivariate Datenanalyse (4 SWS), Sozialwissenschaftliche Datenbasen und Datenmanagement (2 SWS), Einführung in die Computergestützte Datenanalyse (10 SWS); Digitalisierung der Lehre (Projekte: E-Assessment, Flipped Classroom)

3 Frühere Position

Nov 2014-*Dezember 2017*

Wissenschaftlicher DFG-Projektleiter (50 %)

UNIVERSITÄT POTSDAM

Beschreibung der Tätigkeiten

Operative und wissenschaftliche Leitung eines Forschungsprojektes zur Revolution in der DDR; abgeschlossene Teilaufgaben: Datenerhebung in über 60 ostdeutschen Archiven; Digitalisierung und Nacharchivierung von ca. 35.000 Einzeldokumenten; Umwandlung des Archivmaterials in maschinenlesbare Daten; Datenaufbereitung; Erstellung eines Codebuchs; Durchführung von Validierungsstudien; Auswertungen der Daten; Veröffentlichung des Datensatzes bei der GESIS; Erschließung, Bestellung und Aufbereitung bisher nicht genutzter DDR-Datensätze des Bundesarchivs; Durchführung Lehrforschungsprojekten; Betreuung von mehreren Bachelor- und Masterarbeiten; Leitung eines 10-köpfigen Teams, Publikationstätigkeit

APRIL 2012-*heute*

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (50 %)

UNIVERSITÄT POTSDAM

Beschreibung der Tätigkeit

Lehrstuhl für Methoden der Empirischen Sozialforschung (Prof. Dr. Kohler). Lehre und Forschung in den Bereichen Datenerhebung, Inferenzstatistik, Regressionsmodelle, Datenbasen. Einführungskurse in Stata; Computergestützte Tutorien im Curriculum der Methodenausbildung (Datenerhebung, Deskriptiv- und Inferenzstatistik und Regression). Drittmittel Einwerbung (DFG)

NOV 2009 - MÄRZ 2012

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG (ZZF), Potsdam

Beschreibung der Tätigkeit

Mitarbeiter in Abteilung II: Wirtschaftliche und soziale Umbrüche im 20. Jahrhundert unter Leitung von Prof. Dr. André Steiner. Entwicklung von zwei DFG-Forschungsprojekten zur Geschichte des SOEP sowie zu den Ostdeutschen Haushalten im Transformationsprozess in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW); Prof. Dr. Wagner und Dr. Peter Krause

MAI 2012 - JUNI 2013

Freiberufliche Projektarbeit

PRO POTSDAM GMBH, Potsdam

Beschreibung der Tätigkeit

Konzeption einer stichprobenbasierten Befragung von Besuchern des Volksparks in Potsdam; Fragebogenentwicklung, Datenerhebung; Datenaufbereitung, Analyse, Berichterstattung in Form eines Projektberichtes und Vorträgen

APRIL 2005 - NOV 2008

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

HOCHSCHUL-INFORMATION-SYSTEM (HIS), Hannover

Beschreibung der Tätigkeit

Eigenständige Konzeption, Durchführung und Auswertung von repräsentativen Befragungen von Studierenden mittels des Online-Access-Panels HISBUS. Publikations- und Vortragstätigkeit. Berichterstattung u.a. an das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft (BMBF), die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD).

JAN 2004 - DEZ 2009

Selbständige Projektarbeit

GESCHICHTE.PRÄSENT GBR, Köln und Hannover

Beschreibung der Tätigkeit

Gründer, Gesellschafter und Geschäftsführer des Start-Ups Geschichte.Präsent in Köln, Agentur für History Marketing. Digitalisierung und Inventarisierung privater Nachlässe (Fotos, Briefdokumente, Super8, VHS), Produktion von hoch personalisierten Biografien als Buch und Film-DVD in Kleinstauflagen mit InDesign und PremierePro. Nationale Aufträge durch Mittelstand und Privatpersonen.

JAN 2000 - FEB 2002

Assistent der Geschäftsführung

GLOBALPARK AG (HEUTE QUESTBACK), Hürth bei Köln

Beschreibung der Tätigkeit

Persönlicher Assistent des Geschäftsführers Dr. Lorenz Gräf, Unterstützung in allen operativen Aufgaben in der Betriebsführung und -organisation; Außerdem Mitarbeit in der Softwareentwicklung eines online basierten 360° Enterprise Feedback Systems.

4 Forschungsinteressen

- Wertewandel (Inglehart, Schwartz)
- DDR-Zeitgeschichte (Daten; Exit-Voice; 1989/90)
- Hochschulforschung (Mobilität, Mechanismen sozialer Reproduktion)
- Wissenschaftsgeschichte von Soziologie und Sozialforschung
- Online basierte Datenerhebung
- Quantitative Methoden (Online Surveys, DAGs, Evaluationsforschung)
- Qualitative Methoden (Archivbasierte Sozialforschung, Historische Methode)

5 Ausbildung und Weiterbildung

| | |
|--------------|---|
| APRIL 2010 | Promotion UNIVERSITÄT HANNOVER Note: Cum Laude Titel: "Generation Transformation? - Einstellungen zu Freiheit und Gleichheit in Tschechien, Polen und Deutschland" Betreuer: Prof. Dr. HEINEMANN; Prof. Dr. Markus KLEIN |
| FEBRUAR 2009 | IHK-Projektleiter (PMP-Basis) Note: sehr gut Weiterbildung |
| APRIL 2002 | Magister UNIVERSITÄT KÖLN Fachbereiche: Mittlere und Neuere Geschichte, Soziologie und Osteuropäische Geschichte Note: 2.0 |
| APRIL 1995 | Abitur RHENUS SCHULE IN BAD-SOODEN ALLENDORF Note: 2.5 |

6 Akademische Auslandserfahrung

| | |
|----------------------|---|
| OKT 2002 - SEPT 2003 | DAAD-Stipendiat im Rahmen des Programms GO-EAST <i>Beschreibung</i> Integration in die Doktoratsausbildung des Soziologischen Instituts an der Universität Posen (UAM); Vollzeit-Sprachkurs; Arbeit an der Promotion |
| JAN 2000 - FEB 2002 | Magister Arbeit im STAATSARCHIV TORUN (TORN/POLEN) <i>Beschreibung</i> Sozial- und unternehmenshistorische Analyse der Brauerei Kunterstein zwischen 1850 bis zum 1. Weltkrieg; Arbeit mit den Archivbeständen Betreuer: Prof. Dr. Manfred ALEXANDER; Prof. Dr. Toni PIERENKEMPER |

7 Lehrveranstaltungen

| ZEITRAUM | ORT | SEMINAR-ART | EVALUATION ¹ |
|----------|--|-------------|-------------------------|
| SoSe 18 | Universität Potsdam (im Folgenden UP), Vorlesung: Multivariate Datenanalyseverfahren, mit Prof. Dr. Kohler | Bachelor | small n. |
| SoSe 18 | UP, Seminar: Datenbasen und Datenmanagement | Bachelor | Ø1.67 |
| SoSe 18 | UP, Einführung in die computergestützte Datenanalyse | Bachelor | small n. |

¹ w.o. = ohne Evaluation; small n = keine Durchschnittswerte; ab WS 15/16 andere Erhebungsmethode
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

| Fortsetzung Lehrveranstaltungen | | | |
|---------------------------------|---|-------------------|---------------------|
| ZEITRAUM | ORT | SEMINAR-ART | EVALUATION |
| SoSe 17 | UP, Betreuung des Online-Forums: Methoden der Datenerhebung (Empirische Methoden I) | Bachelor | w.o. |
| SoSe 17 | UP, Vorlesung: Datenanalyse I, mit Prof. Dr. Kohler | Bachelor | w.o. |
| SoSe 17 | UP, Koordination des Moduls: Computergestützte Datenanalyse mit Stata | Bachelor | w.o. |
| SoSe 17 | UP, Vorlesung: Multivariate Datenanalyseverfahren, mit Prof. Kohler | Bachelor | small n. |
| SoSe 17 | Quantitative Forschung zur DDR: Theorien, Methoden, Daten | Master | small n. |
| WS 16/17 | UP: Spontane Revolution oder lange Wende? – Lehrforschungsprojekt zum DFG-Projekt (Teil 2) | Master | w.o. |
| SoSe 16 | Universität Potsdam: Spontane Revolution oder lange Wende? – Lehrforschungsprojekt zum DFG-Projekt (Teil 1) | Master | small n |
| WS 15/16 | UP: Spontane Revolution oder lange Wende? – Lehrforschungsprojekt zum DFG-Projekt (Teil 2) | Master | ø2.25 |
| SoSe 15 | UP: Spontane Revolution oder lange Wende? – Lehrforschungsprojekt zum DFG-Projekt (Teil 1) | Master | small n |
| WS 14/15 | UP: Universität Potsdam: DDR-Datensammlungen | Master | small n |
| SoSe 14 | UP: Lebensqualität in der DDR – Theoretische Zugänge, Daten, Interpretationsansätze | Master | small n |
| WS 13/14 | UP: Das Theoriegerüst der empirischen Sozialforschung: Wissenschaftstheoretische Grundlagen und ihre methodologische Umsetzung | Master | ø3.14 (teils/teils) |
| SoSe 2013 | UP: Regressionsanalyse, Multivariate Tabellenanalyse, Drittvariablenkontrolle, Interaktionsterme, Pfadmodelle | Bachelor | ø3.8 (eher gut) |
| SoSe 2013 | UP: Historische Datenbasen und Matching-Verfahren | Master | small n |
| WS 2012/13 | UP: Deskriptive Inferenzstatistik, Einführung in Stata | Bachelor | small n |
| SoSe 2012 | UP: Einführung in quantitative und qualitative Modelle und Methoden der Datenerhebung | Bachelor | small n |
| 2008 – 2011 | GESIS – Köln: Durchführung von Seminare zum Forschen und Publizieren in digitalen Netzen | Graduate Programs | w.o. |
| SoSe 2007 | Universität Hannover (Lehrauftrag): Soziale Ungleichheiten in der Bildungsbeteiligung und Mobilitätsbereitschaft: Methoden und Verfahren der quantitativen Onlineforschung, zusammen mit Markus Lörz | Diplom | w.o. |

¹ w.o. = ohne Evaluation; small n = keine Durchschnittswerte; ab WS 15/16 andere Erhebungsmethode

8 Betreute Abschlussarbeiten (Auswahl)

MA-Arbeiten

- *Albrecht, Sophia* (2017). Innovationen für das Datenmanagement in den Bildungs- und Sozialwis-

senschaften mit Hilfe Von Latex und Stata. Masterarbeit, Universität Potsdam

- *Lehnigk, Maria* (2016). Berufsklassifikationen in der DDR und die KldB – Ein Verfahren zum Umstieg und innerdeutschen Vergleich. Master's thesis, Universität Potsdam
- *Causmann, Corinna* (2013). Auswirkungen freiwilligen Engagements von Migranten und Migrantinnen auf ihre Partizipation am Arbeitsmarkt. Masterarbeit, Universität Potsdam

BA-Arbeiten

- *Ochs, Alexandra* (2013). Amtliche Statistik für die heutige Forschung am Beispiel der DDR-Volkszählungsdaten. Ba-thesis, Universität Potsdam, Potsdam
- *Schultz, Maximilian* (2013). Die Eingabenstatistiken des Rates der Stadt Potsdam (1970-1989): Geschichte - Methoden - Rekonstruktion. Ba-thesis, Universität Potsdam, Potsdam
- *Pape, Cornelius* (2015). Wertewandel in der DDR? – Eine Untersuchung auf Basis von Eingabenstatistiken der Städte Frankfurt/Oder, Brandenburg und Potsdam. Ba-thesis, Universität Potsdam
- *Lehnigk, Maria* (2014). Gleichberechtigung in der DDR? Dienstklassen und ihre geschlechtsspezifische Zusammensetzung in den Daten der DDR-Volkszählung von 1971 und 1981. Ba-thesis, Universität Potsdam

9 Sprachen

| | |
|-------------|--|
| DEUTSCH | Muttersprache |
| ENGLISCH | C1-C2 Niveau |
| POLNISCH | Gutes Sprachverstehen und Sprachvermögen |
| FRANZÖSISCH | Solide Grundkenntnisse |
| LATEIN | Großes Latinum (Klasse 9-13) |

10 Computerkenntnisse

| | |
|---------------------|---|
| Täglich angewendet: | Stata, JabRef, \LaTeX , Inkscape, OpenOffice, MS-Office |
| vertieftes Wissen: | Photoshop, Premiere, Corel Draw |
| Grundlagen: | PHP, MySQL, HTML, Access, LINUX, ubuntu, SPSS |

11 Freizeit

Familie und Freunde – Garten – Kochen – Strategie Spiele – E-Mobilität – Skifahren – Fußball spielen

12 Publikationen und Vorträge (Auswahl)

Aufsätze mit Reviewverfahren

- *Class, Fabian, Ulrich Kohler und Marian Krawietz* (2018). The Potsdam Grievance Statistics File - New Data on Quality of Life and Political Participation for the German Democratic Republic 1970-1989. *Historical Methods*
- *Krawietz, Marian und Markus Lörz* (2011). Internationale Mobilität und soziale Selektivität - Ausmaß, Mechanismen und Entwicklung herkunftsspezifischer Unterschiede zwischen 1990 und 2005. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* (63), 1185–205

- Jäger, M. und M. Krawietz (2009). Evaluation und dann? Die Umsetzung von Evaluationsergebnissen aus Studierendensicht,. In *Umsetzung von Evaluationsergebnissen: Theorie und Praxis*, Volume 2 of *Applied Research in Psychology and Evaluation*, 9–22,. Bonn, Göttingen: Rudinger, Georg; Hörsch, Katharina
- Krawietz, Marian (2008a). Der Bologna-Prozess und die Auswirkungen auf die Mobilität von Studierenden in Deutschland. *Bildung und Erziehung* 4(61), 451–473

Datensätze

- Krawietz, Marian, Ulrich Kohler, Fabian Class, und Sophia Albrecht (2018b). The Potsdam Grievance Statistic File (PGSF) ZA6413. GESIS Data Archive. Cologne
- Krawietz, Marian, Ulrich Kohler, Fabian Class, und Sophia Albrecht (2018a). *Der Potsdamer Datensatz der Eingabestatistiken - The Potsdam Grievance Statistics File (PGSF) - Methodenbericht und Codebuch*. Number V1.1. Cologne: GESIS
- Krawietz, Lukas, Marian und Höttges (2017). Public Transport, Culture and Healthcare in the German Democratic Republik 1970-1989 (dataset). *datorium*

in Vorbereitung

- Kohler, Ulrich und Marian Krawietz (2018). Exit, Voice, and the 2nd Half of the German Democratic Republic - New evidence from grievances and border incidents. In Vorbereitung für ein internationales Journal
- Krawietz, Marian und Maximilian Schultz (2017). Quantifizierte Beschwerdekultur – Die Integration quantitativer Methoden in die Zeitgeschichte am Beispiel von Eingabenstatistiken. *open*. in Überarbeitung
- Krawietz, Marian und Julia Post. Protest 89/90. Gesis. Datensatz in Vorbereitung

Monographien und Herausgabe von Periodika

- Krawietz, Marian (2012). *Generation Transformation? Einstellungen zu Freiheit und Gleichheit in Polen, Tschechien und Deutschland* (1). Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften
- (2008). Mobilität und Studium
- Krawietz, Marian und Christoph Heine (2007). Wahlmotive und Bewertungen des Studienortes bei Studienanfängern im Vergleich der neuen und der alten Länder - Ergebnisse aus der Befragung der Studienanfänger des Wintersemesters 2006/07

Projektberichte

- Krawietz, Marian (2013a). Besucherbefragung Volkspark Potsdam - Ergebnisse einer Stichprobenbasierten Besucherbefragung im Volkspark Potsdam im Spätsommer 2012. Projektbereich für Pro-Potsdam gGmbH, Potsdam
- Krawietz, Marian, Murat Özkilic und Peter Zervakis (2008). Mobilität im Studium - Mobilität von Studierenden innerhalb Deutschlands. In Hochschul-Rektoren-Konferenz (Hrsg.), *Statistik zur Hochschulpolitik*, Statistiken zur Hochschulpolitik, 1–60. Hochschul-Rektoren-Konferenz
- Krawietz, Marian (2008b). *Mobilität im Studium: Eine Untersuchung zu Mobilität und Mobilitätshindernissen in gestuften Studiengängen innerhalb Deutschlands ; Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von HIS - Hochschul-Informationen-System GmbH im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der HRK*, Volume 2008,2 of *Statistiken zur Hochschulpolitik*. Bonn: HRK, Bologna Zentrum

- *Krawietz, Marian und Christoph Heine (2007). Wahlmotive und Bewertungen des Studienortes bei Studienanfängern im Vergleich der neuen und der alten Länder - Ergebnisse aus der Befragung der Studienanfänger des Wintersemesters 2006/07*
- *Heine, Christoph, Marian Krawietz und Dieter Sommer (2008). Studienanfänger im Wintersemester 2006/07 - Wege zum Studium, Studien- und Hochschulwahl, Situation bei Studienbeginn*

Vorträge (Auswahl)

- *Krawietz, Marian (2018). Dissonante Wohlfahrt? - subjektive und objektive Lebensqualität in der DDR. Speech at Tag der Archive, Ölsnitz, 3. March*
- *Krawietz, Marian und Ulrich Kohler (2016, September). Exit und Voice in geschlossenen Gesellschaften - Der Fall der DDR im Lichte neuer Daten. Speech at the DGS, Bamberg*
- *Kohler, Ulrich und Marian Krawietz (2015). Spontane Revolution oder Lange Wende. Speech at the University of Konstanz*
- *Krawietz, Marian (2014a). Eingabenstatistiken – Eine Quelle zur Rekonstruktion von Lebensqualität in der DDR?*
- *Krawietz, Marian (2014b). Sozialforschung und Zeitgeschichte – Methodologische und Theoretische Anmerkungen*
- *Krawietz, Marian (2013b). GDR-Petitions - A sunken treasure for Social and Historical Sciences?*

13 Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Online Forschung
Deutsche Gesellschaft für Soziologie

14 Review-Tätigkeiten

Zeitschrift für Bildung und Erziehung
Zeitschrift für Soziologie

15 Arbeit für die Profession

Langjährige Organisation von Methodenseminaren bei der GESIS als WHK
Organisation der Gesis-Panel Roadshow, 23.2.2017, Potsdam
Mitarbeit in unterschiedlichen Berufungskommissionen der Fakultät

16 Beantragte und eingeworbene Projekte

Eingeworben:

DFG: 2014-2017: SSpontane Revolution oder lange Wende? Eine soziologische Analyse der DDR und ihres Niedergangs auf Basis von Eingabenstatistiken zwischen 1970 und 1989“; Fördersumme: 320.000 €.

BMBF: Mitarbeit bei der Einwerbung des Projektes WinBus (www.winbus.eu). Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung. Fördersumme: 330.000 €.

DFG: Verlängerungsantrag des Projektes “Spontane Revolution oder lange Wende?”, Förderzeitraum 18 Monate, 2 WiMis, 4 WHKs, Kooperation mit DIW, Fördersumme 300.000 €.

Beantragt:

Stiftung Aufarbeitung: Eine Befragung der Ost-Stichprobe des SOEP zum Eingabeverhalten, in Kooperation mit Jan Goebel vom DIW, Herbst 2016

DFG: Sozial- und Wirtschaftswissenschaften im Strukturwandel – Die Geschichte des Sozio-oekonomischen Panels zwischen 1979 und 2002 (in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. André Steiner (ZZF), Prof. Dr. Gert G. Wagner (DIW) und Dr. Peter Krause (DIW, SOEP). Ersteinreichung November 2010 SA 684/29-1; Überarbeitete Einreichung Juli 2012.

DFG: Ostdeutsche Arbeitnehmerhaushalte im Umbruch zwischen 1980 und 2000. Ein Beitrag zur Historisierung der Daten des Sozio-oekonomischen Panels; Einreichung November 2010 SA 684/30-1

17 Kooperationspartner in den letzten 5 Jahren

- Dr. Jan Goebel (DIW)
- Prof. Dr. Gert G. Wagner (DIW)
- Dr. Peter Krause (DIW)
- Dr. Philip Janssen (GESIS)
- Dr. Markus Lörz (Universität Hannover)
- Prof. Dr. Manfred Heinemann (ebd.)
- Prof. Dr. Ulrich Kohler (Universität Potsdam)
- Dr. Ronald Gebauer (Universität Jena)

18 Evaluationsergebnisse (Auszüge 2013-2016)



Ergebnisbericht

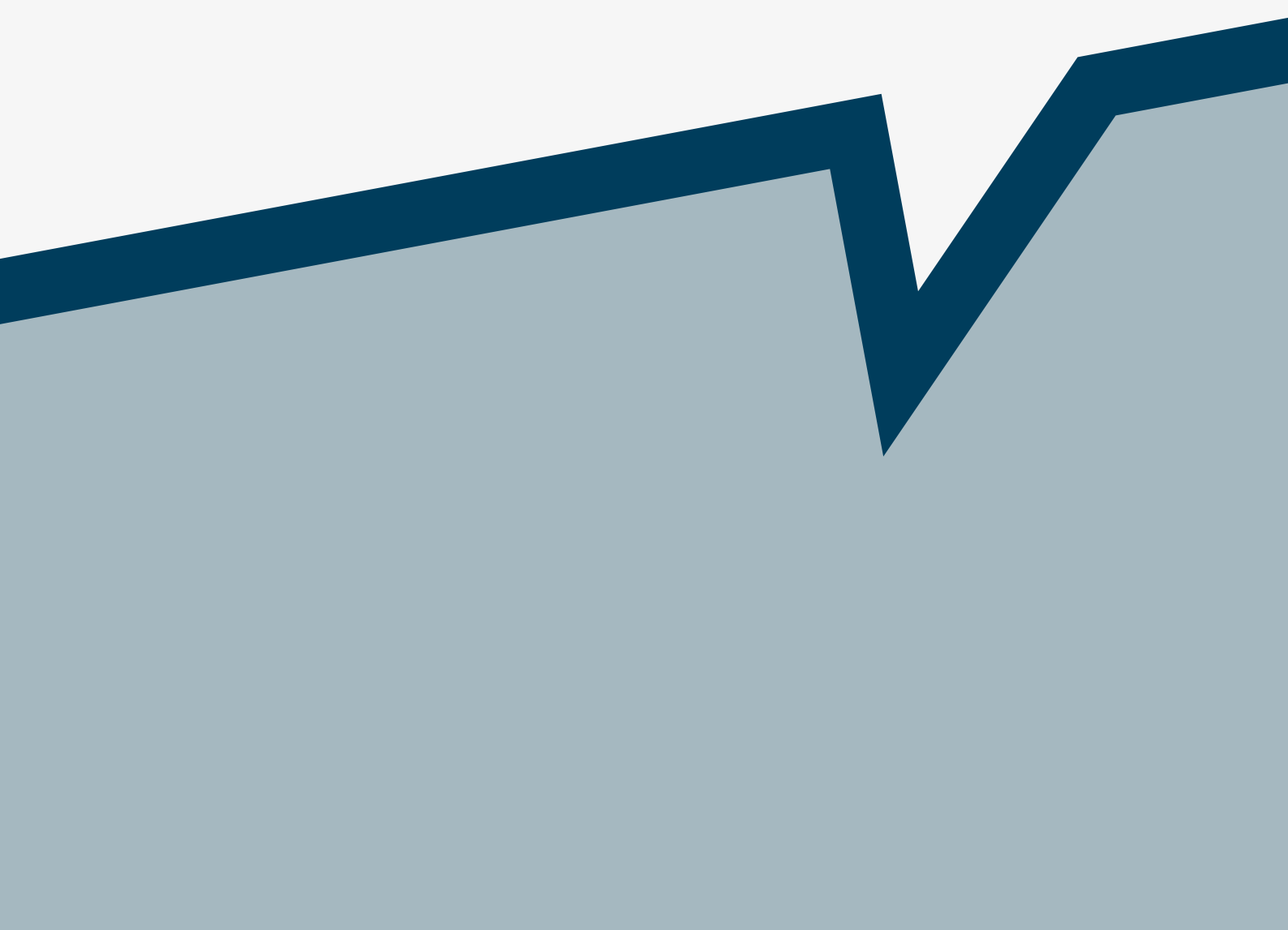
Lehrendenbericht

Kurs-Evaluation – SoSe 2018

Kurs: „Datenbasen, Gruppe 1“

Dr. Marian Krawietz






Fragebogen: „SET.UP - Lehrzielorientierter Online-Fragebogen“






2 Antworten der Studierenden







Im Folgenden sind die Antworten der Studierenden in Bezug auf ihren Kompetenzerwerb und die Lehr-Lernsituation in der Veranstaltung dargestellt. Wenn Sie keine Kompetenzen ausgewählt haben, werden diese nicht angezeigt. An der Befragung haben 10 Studierende teilgenommen. So beziehen sich die Ergebnisse der Evaluation auf **10 Studierendenmeinungen**.

2.1 Vorwissen

| | sehr viel (1) | (2) | (3) | (4) | keine(s) (5) | Anz. | Fehlend | M | s |
|---|---------------|---|---|---|---|------|---------|-----|-----|
| Wie viel Vorwissen besaßen Sie zum Thema der Veranstaltung? | – |  33% |  67% | – | – | 9 | 10% (1) | 2.7 | 0.5 |
| Wie viel praktische Erfahrung (z.B. im Beruf oder Praktikum, Forschungsprojekte) hatten Sie auf diesem (Themen-)Gebiet bereits gesammelt? | – |  22% | – |  33% |  44% | 9 | 10% (1) | 4.0 | 1.2 |

| | in sehr hohem Maße (1) | (2) | (3) | (4) | gar nicht (5) | Anz. | Fehlend | M | s |
|---|---|---|---|-----|---------------|------|---------|-----|-----|
| In welchem Maße reichte Ihr Vorwissen aus, um der Lehrveranstaltung folgen zu können? |  20% |  40% |  40% | – | – | 10 | 0% (0) | 2.2 | 0.7 |












Fragestext: Wie oft konnten Sie die vermittelten Lehrinhalte der Lehrveranstaltung mit Folgendem verknüpfen?

| | immer (1) | (2) | (3) | (4) | nie (5) | Anz. | Fehlend | M | s |
|---|---|---|---|-----|---------|------|---------|-----|-----|
| mit Ihrem fachlichen Vorwissen |  10% |  50% |  40% | – | – | 10 | 0% (0) | 2.3 | 0.6 |
| mit dem in dieser Lehrveranstaltung bereits behandelten Stoff |  10% |  50% |  40% | – | – | 10 | 0% (0) | 2.3 | 0.6 |
| mit Ihren praktischen Erfahrungen (z.B. im Beruf oder Praktikum, Forschungsprojekte) auf dem Themengebiet | – | 100% | – | – | – | 2 | 80% (8) | - * | - * |

* Bei zu kleinen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

2.2 Selbsteingeschätzte Kompetenzen

2.2.1 Fachkompetenz

| | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | Anz. | Fehlend | M | s |
|---|---|---|---|---|-------------------------|------|---------|-----|-----|
| Ich kann wichtige Begriffe/Sachverhalte aus dieser Lehrveranstaltung wiedergeben. | – | 100% | – | – | – | 9 | 10% (1) | 2.0 | 0.0 |
| Ich kann einen Überblick über das Thema der Lehrveranstaltung geben. |  33% |  67% | – | – | – | 9 | 10% (1) | 1.7 | 0.5 |
| Ich sehe mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung des Themengebietes dieser Lehrveranstaltung zu bearbeiten. | – |  67% |  33% | – | – | 9 | 10% (1) | 2.3 | 0.5 |
| Ich kann komplizierte Sachverhalte aus dieser Lehrveranstaltung anschaulich darstellen. |  11% |  56% |  33% | – | – | 9 | 10% (1) | 2.2 | 0.6 |
| Ich kann Widersprüche und Ähnlichkeiten der Lerninhalte (bspw. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren etc.) dieser Lehrveranstaltung herausarbeiten. |  11% |  56% |  11% |  22% | – | 9 | 10% (1) | 2.4 | 1.0 |

2.2.2 Methodenkompetenz

| Auf Grund dieser Veranstaltung ... | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | Anz. | Fehlend | M | s |
|---|----------------------|-----|-----|-----|-------------------------|------|---------|-----|-----|
| kann ich meine Arbeit besser organisieren. | 11% | 44% | 44% | — | — | 9 | 10% (1) | 2.3 | 0.7 |
| habe ich meine Arbeitstechniken verbessert. | 22% | 44% | 33% | — | — | 9 | 10% (1) | 2.1 | 0.7 |

2.2.3 Fachliches Interesse

| | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | Anz. | Fehlend | M | s |
|--|----------------------|-----|-----|-----|-------------------------|------|---------|-----|-----|
| Die Lehrveranstaltung hat mich darin bestärkt, mein Studium fortzusetzen. | 22% | 22% | 56% | — | — | 9 | 10% (1) | 2.3 | 0.8 |
| In dieser Lehrveranstaltung macht es mir Spaß, die an mich gestellten Aufgaben zu lösen. | 11% | 67% | 11% | 11% | — | 9 | 10% (1) | 2.2 | 0.8 |
| In dieser Lehrveranstaltung habe ich Sachen gelernt, die mich begeistern. | 22% | 56% | 22% | — | — | 9 | 10% (1) | 2.0 | 0.7 |
| Ich beschäftige mich aus Spaß über die Lehrveranstaltung hinaus mit dem Themengebiet. | 11% | 22% | 22% | 44% | — | 9 | 10% (1) | 3.0 | 1.1 |

2.3 Aussagen zur Lehrqualität und Betreuung

2.3.1 Wissensvermittlung durch die Lehrende/den Lehrenden

| Die/Der Lehrende... | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | Anz. | Fehlend | M | s |
|--|----------------------|-----|-----|-----|-------------------------|------|---------|-----|-----|
| gab klare Lernziele vor. | 30% | 40% | 20% | 10% | — | 10 | 0% (0) | 2.1 | 0.9 |
| hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert. | 20% | 40% | 20% | 20% | — | 10 | 0% (0) | 2.4 | 1.0 |
| präsentierte den Stoff anschaulich. | 50% | 30% | 10% | 10% | — | 10 | 0% (0) | 1.8 | 1.0 |
| erklärte neue Begriffe und Konzepte nachvollziehbar. | 30% | 60% | 10% | — | — | 10 | 0% (0) | 1.8 | 0.6 |
| war in der Lage, auch einen komplexen Sachverhalt verständlich zu erklären. | 20% | 50% | 30% | — | — | 10 | 0% (0) | 2.1 | 0.7 |
| gab anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhalts/Stoffs beitrugen. | 40% | 50% | 10% | — | — | 10 | 0% (0) | 1.7 | 0.6 |
| gab bei Verständnisschwierigkeiten hilfreiche Hinweise. | 60% | 30% | 10% | — | — | 10 | 0% (0) | 1.5 | 0.7 |
| stellte immer wieder Bezüge zu dem bereits behandelten Stoff her. | 60% | 20% | 20% | — | — | 10 | 0% (0) | 1.6 | 0.8 |
| stellte Fragen, die den Studierenden die Gelegenheit gaben zu überprüfen, ob sie den Inhalt verstanden hatten. | 20% | 50% | 20% | 10% | — | 10 | 0% (0) | 2.2 | 0.9 |

2.3.2 Betreuung außerhalb der Lehrveranstaltung

| Die/Der Lehrende... | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | habe ich nicht genutzt | Anz. | Fehlend | M | s |
|--|----------------------|-----|-----|-----|-------------------------|------------------------|------|---------|-----|-----|
| hatte außerhalb der Lehrveranstaltung Zeit für die Studierenden. | 40% | 10% | 40% | — | — | 10% | 10 | 0% (0) | 2.0 | 0.9 |

2.4 Fragen zum Modul

| | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | Anz. | Fehlend | M | s |
|--|----------------------|-----|-----|-----|-------------------------|------|---------|-----|-----|
| Das Lehrziel der Veranstaltung wurde durch die/den Lehrende(n) deutlich gemacht. | 33% | 44% | 11% | 11% | — | 9 | 10% (1) | 2.0 | 0.9 |
| Das Lehrziel der Veranstaltung spiegelt sich in den Lehrmethoden und der Prüfungsform wider. | 33% | 56% | 11% | — | — | 9 | 10% (1) | 1.8 | 0.6 |

| | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | Anz. | Fehlend | M | s |
|---|----------------------|-----|-----|-----|-------------------------|------|---------|-----|-----|
| Das Lehrziel des Moduls wurde durch die/den Lehrende(n) deutlich gemacht. | 22% | 67% | — | 11% | — | 9 | 10% (1) | 2.0 | 0.8 |
| Die/Der Lehrende verdeutlichte die Verknüpfung zwischen dem Lehrziel der Lehrveranstaltung und dem Lehrziel des Moduls. | 22% | 67% | — | 11% | — | 9 | 10% (1) | 2.0 | 0.8 |

2.5 Aussagen zum Lernklima

| In der Lehrveranstaltung... | immer (1) | (2) | (3) | (4) | nie (5) | Anz. | Fehlend | M | s |
|--|-----------|-----|-----|-----|---------|------|---------|-----|-----|
| herrschte ein respektvoller Umgang miteinander. | 60% | 30% | 10% | — | — | 10 | 0% (0) | 1.5 | 0.7 |
| habe ich mich aktiv beteiligt (Fragen, Kommentare, Diskussionen). | 20% | 10% | 30% | 30% | 10% | 10 | 0% (0) | 3.0 | 1.3 |
| hatte ich genügend Zeit, über meine Schwierigkeiten mit den Lerninhalten zu diskutieren. | 22% | 56% | 22% | — | — | 9 | 10% (1) | 2.0 | 0.7 |

2.6 Aussagen zu Lernmaterialien

Fragestext: Wie hilfreich waren folgende Materialien für Ihr Verständnis des Lernstoffs?

| | sehr hilfreich (1) | (2) | (3) | (4) | gar nicht hilfreich (5) | keine Bereitschaft | Anz. | Fehlend | M | s |
|--|--------------------|-----|-----|-----|-------------------------|--------------------|------|---------|-----|-----|
| die eingesetzten Medien zur Präsentation der Lerninhalte | 50% | 30% | 10% | 10% | — | — | 10 | 0% (0) | 1.8 | 1.0 |
| die bereitgestellten Aufgaben/Übungen | 40% | 20% | 20% | 10% | — | 10% | 10 | 0% (0) | 2.0 | 1.1 |
| die bereitgestellten Skripte/Texte | 20% | 50% | 20% | — | — | 10% | 10 | 0% (0) | 2.0 | 0.7 |
| die empfohlene Literatur | 10% | 30% | 40% | 10% | — | 10% | 10 | 0% (0) | 2.6 | 0.8 |

3 Gesamteinschätzung

| | sehr hoch (1) | eher hoch (2) | teils/teils (3) | eher niedrig (4) | sehr niedrig (5) | Anz. | Fehlend | M | s |
|-------------------------------|------------------|------------------|--------------------|---------------------|---------------------|------|---------|-----|-----|
| Mein Erkenntniszuwachs ist... | 11% | 89% | — | — | — | 9 | 10% (1) | 1.9 | 0.3 |

| | stark gestiegen (1) | eher gestiegen (2) | gleich geblieben (3) | eher gesunken (4) | stark gesunken (5) | Anz. | Fehlend | M | s |
|--|---------------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------|--------------------------|------|---------|-----|-----|
| Meine Motivation, dieses Fach zu studieren, ist... | — | 11% | 89% | — | — | 9 | 10% (1) | 2.9 | 0.3 |

| | völlig zufrieden (1) | eher zufrieden (2) | teils/teils (3) | eher nicht zufrieden (4) | gar nicht zufrieden (5) | Anz. | Fehlend | M | s |
|--|----------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------------|------|---------|-----|-----|
| Ich bin mit der Art und Weise der Lehre der/des Lehrenden (unabhängig vom Inhalt)... | 33% | 56% | 11% | — | — | 9 | 10% (1) | 1.8 | 0.6 |

| | sehr gut (1) | eher gut (2) | teils/teils (3) | eher schlecht (4) | sehr schlecht (5) | Anz. | Fehlend | M | s |
|--|--------------|--------------|--------------------|----------------------|----------------------|------|---------|-----|-----|
| Ich finde die Lehrveranstaltung insgesamt... | 33% | 67% | — | — | — | 9 | 10% (1) | 1.7 | 0.5 |

4 Mittelwertvergleich

Bitte beachten Sie: Die angegebenen Mittelwertvergleiche zeigen Ergebnisse für den Zeitpunkt der Abfrage des Berichtes an. Alle Ergebnisse basieren auf der Teilnahme von mindestens fünf Personen pro Frage. Sollten keine Mittelwertvergleiche aufgeführt sein, haben weniger als fünf Studierende die Fragen beantwortet.

| | Kurs | Lehrende/r | Einrichtung | Kurstyp |
|--|----------------------------------|------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Mein Erkenntniszuwachs ist... | Mittelwert „1.89 (eher hoch)“ | 1 Kurs „1.89 (eher hoch)“ | 10 Kurse „2.12 (eher hoch)“ | 74 Kurse „1.89 (eher hoch)“ |
| Kurs: Datenbasen, Gruppe 1, Lehrende/r: Dr. Marian Krawietz, Einrichtung: Sozialwissenschaften, Kurstyp: Seminar | | | | |

| | Kurs | Lehrende/r | Einrichtung | Kurstyp |
|--|---|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|
| Meine Motivation, dieses Fach zu studieren, ist... | Mittelwert „2.89 (gleich geblieben)“ | 1 Kurs „2.89 (gleich geblieben)“ | 10 Kurse „2.51 (gleich geblieben)“ | 74 Kurse „2.28 (eher gestiegen)“ |
| Kurs: Datenbasen, Gruppe 1, Lehrende/r: Dr. Marian Krawietz, Einrichtung: Sozialwissenschaften, Kurstyp: Seminar | | | | |

| | Kurs | Lehrende/r | Einrichtung | Kurstyp |
|--|---------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Ich bin mit der Art und Weise der Lehre der/des Lehrenden (unabhängig vom Inhalt)... | Mittelwert „1.78 (eher zufrieden)“ | 1 Kurs „1.78 (eher zufrieden)“ | 10 Kurse „1.84 (eher zufrieden)“ | 74 Kurse „1.56 (eher zufrieden)“ |
| Kurs: Datenbasen, Gruppe 1, Lehrende/r: Dr. Marian Krawietz, Einrichtung: Sozialwissenschaften, Kurstyp: Seminar | | | | |



Ergebnisbericht

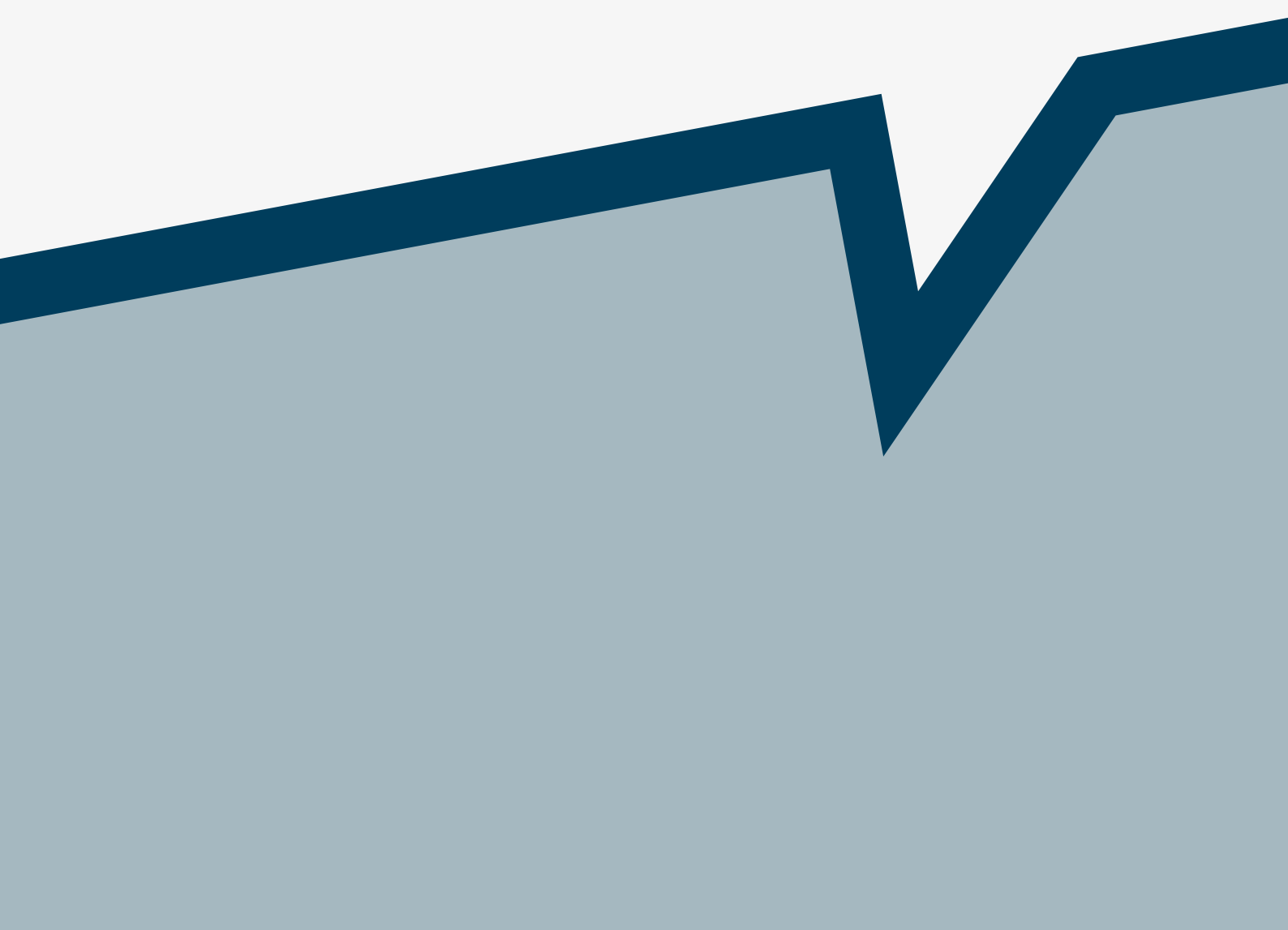
Lehrendenbericht

Kurs-Evaluation – SoSe 2016

Kurs: „Spontane Revolution oder langfristiger Niedergang? – Das Ende der DDR im Spiegel soziologischer Konzepte (Teil 1), Gruppe 1“

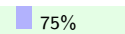
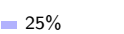
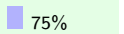
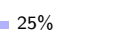
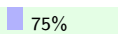
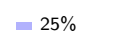
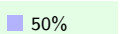
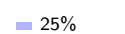

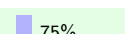
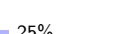
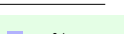
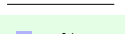
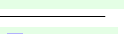
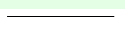
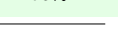
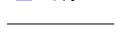

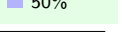
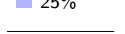
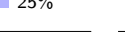
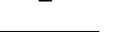
Dr. Marian Krawietz

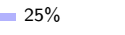
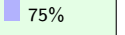
Fragebogen: „SET.UP – Lehrzielorientierter Online-Fragebogen“



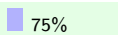
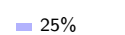
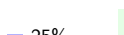
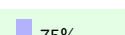

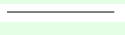

1.2 Aussagen zur Lehrqualität und Betreuung

Im Fragebogen: Inwiefern treffen folgende Aussagen auf die/den Lehrende(n) zu?

| Der/Die Lehrende... | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|--|---|---|---|--|----------------------------|------|----------|-----|-----|
| gab klare Lernziele vor. | — |  75% | — |  25% | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert. |  75% | — |  25% | — | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| präsentierte den Stoff anschaulich. |  75% |  25% | — | — | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| erklärte neue Begriffe und Konzepte nachvollziehbar. |  50% |  25% |  25% | — | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| war in der Lage, auch einen komplexen Sachverhalt verständlich zu erklären. | — |  75% |  25% | — | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| gab anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhalts/Stoffs beitrugen. |  50% |  50% | — | — | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| gab bei Verständnisschwierigkeiten hilfreiche Hinweise. |  75% |  25% | — | — | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| stellte immer wieder Bezüge zu dem bereits behandeltem Stoff her. |  50% |  25% |  25% | — | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| stellte Fragen, die den Studierenden die Gelegenheit gaben zu überprüfen, ob sie den Inhalt verstanden hatten. |  25% |  25% |  25% |  25% | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |

| Der/Die Lehrende... | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | habe ich nicht genutzt | Anz. | ungültig | MW | s |
|--|---|-----|-----|-----|----------------------------|---|------|----------|-----|-----|
| hatte außerhalb der Lehrveranstaltung Zeit für die Studierenden. |  25% | — | — | — | — |  75% | 4 | 20% (1) | — * | — * |

1.3 Aussagen zum Lernklima

| In der Lehrveranstaltung... | immer (1) | (2) | (3) | (4) | nie (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|--|---|---|-----|--|---------|------|----------|-----|-----|
| herrschte ein respektvoller Umgang miteinander. |  75% |  25% | — | — | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| habe ich mich aktiv beteiligt (Fragen, Kommentare, Diskussionen). |  25% |  75% | — | — | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| hatte ich genügend Zeit, über meine Schwierigkeiten mit den Lerninhalten zu diskutieren. |  25% |  50% | — |  25% | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |

1.4 Aussagen zu Lernmaterialien

Im Fragebogen: Wie hilfreich waren folgende Materialien für Ihr Verständnis des Lernstoffs?

| | sehr hilfreich (1) | (2) | (3) | (4) | gar nicht hilfreich (5) | keine Bereit- stellung | Anz. | ungültig | MW | s |
|--|-----------------------|------|-----|-----|----------------------------|---------------------------|------|----------|-----|-----|
| die eingesetzten Medien zur Präsentation der Lerninhalte | 50% | 50% | — | — | — | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| die bereitgestellten Aufgaben/Übungen | — | 25% | 50% | — | — | 25% | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| die bereitgestellten Skripte/Texte | — | 100% | — | — | — | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| die empfohlene Literatur | 25% | 75% | — | — | — | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |

1.5 Vorwissen

| | sehr viel (1) | (2) | (3) | (4) | kein(e) (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|---|---------------|-----|-----|-----|-------------|------|----------|-----|-----|
| Wie viel Vorwissen besaßen Sie zum Thema der Veranstaltung? | — | 50% | — | 50% | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| Wie viel praktische Erfahrung (z.B. im Beruf oder Praktikum, Forschungsprojekte) hatten Sie auf diesem (Themen-)Gebiet bereits gesammelt? | — | — | 50% | 50% | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |

| | in sehr hohem Maße (1) | (2) | (3) | (4) | gar nicht (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|---|------------------------------|-----|-----|-----|------------------|------|----------|-----|-----|
| In welchem Maße reichte Ihr Vorwissen aus, um der Lehrveranstaltung folgen zu können? | 25% | 25% | 50% | — | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |

1.6 Lernmotivation

| | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|---|-------------------------|-----|-----|-----|----------------------------|------|----------|-----|-----|
| Ich habe für diese Veranstaltung gelernt, ... | | | | | | | | | |
| um bei der Prüfung möglichst gut abzuschneiden. | 25% | 25% | 25% | — | 25% | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| um zu zeigen, dass ich kompetenter bin als die Kommilitonen in der Veranstaltung. | — | — | 25% | 25% | 50% | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| weil ich glaube, dass die behandelten Themen wichtig für meinen zukünftigen Beruf sind. | 25% | 50% | — | 25% | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |
| weil ich die behandelten Themen interessant fand. | 50% | 50% | — | — | — | 4 | 20% (1) | — * | — * |

1.7 Gesamteinschätzung

| | sehr hoch (1) | eher hoch (2) | teils/teils (3) | eher niedrig (4) | sehr niedrig (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|--|----------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------------------|-------------------------------|------|----------|-----|-----|
| Mein Erkenntniszuwachs ist... | 50% | 50% | – | – | – | 4 | 20% (1) | – * | – * |
| | stark gestiegen (1) | eher gestiegen (2) | gleich geblieben (3) | eher gesunken (4) | stark gesunken (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
| Meine Motivation, dieses Fach zu studieren, ist... | – | 25% | 75% | – | – | 4 | 20% (1) | – * | – * |
| | sehr gut (1) | eher gut (2) | teils/teils (3) | eher schlecht (4) | sehr schlecht (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
| Ich finde die Lehrveranstaltung insgesamt... | 50% | 25% | 25% | – | – | 4 | 20% (1) | – * | – * |
| | völlig zufrieden (1) | eher zufrieden (2) | teils/teils (3) | eher nicht zufrieden (4) | gar nicht zufrieden (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
| Ich bin mit der Art und Weise der Lehre der/des Lehrenden (unabhängig vom Inhalt)... | 75% | – | 25% | – | – | 4 | 20% (1) | – * | – * |

1.8 Mittelwertvergleich

Bitte beachten Sie: Die angegebenen Mittelwertvergleiche zeigen Ergebnisse für den Zeitpunkt der Abfrage des Berichtes an. Alle Ergebnisse basieren auf der Teilnahme von mindestens fünf Personen pro Frage. Sollten keine Mittelwertvergleiche aufgeführt sein, haben weniger als 5 Studierende die Fragen beantwortet.

1.9 Förderliche Aspekte beim Lernen

Im Fragebogen: Wodurch lernten Sie in dieser Veranstaltung am meisten?

am meisten lernen

- Durch die anregenden Diskussionen und das gemeinsame Durchgehen der Do-Files.
- Ich lerne am meisten während der gemeinsamen Besprechung/Diskussion der Theoriepunkte.
- bereitgestellt Literatur

1.10 Probleme und Verbesserungsvorschläge

Im Fragebogen: Was erschwerte Ihr Lernen und welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die von Ihnen genannten hinderlichen Punkte?

Was erschwerte Ihr Lernen und welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?

- Die Besprechung der stata Inhalte finde ich manchmal schwierig, weil der Kenntnisstand der Gruppe verschieden zu sein scheint. Da würde es mir helfen, wenn das etwas strukturierter ablaufen könnte: Problem —> Lösung —> Ergebnis —> Diskussion/Interpretation Ich bin allgemein kein großer Fan von dem klassischen Seminarmodell: jeder bekommt ein Thema und hält darüber einen Vortrag. Ich hatte mir gewünscht, dass das im Master und vor allem im LFP anders läuft. Mehr Gruppenarbeiten wären interessant und evtl. auch eine gesammelte große Gruppenseminararbeit,

die alle Themen verknüpft. Dadurch beschäftigt sich jeder nicht ausschließlich mit seinem Thema. Ich hätte mir auch mehr Zeit gewünscht, mein Vortragsthema in Ruhe auszusuchen, statt in den ersten 5min der Sitzung anhand des Titels eine Entscheidung über meine Lerninhalte über 2 Semester treffen zu müssen. Da es sich um ein Lehrforschungsprojekt handelt, hätte ich mir gewünscht, noch mehr Anreize aus der realen Forschungswelt zu bekommen. Zum Beispiel die echte Perspektive, dass man bestimmte Punkte aus dem Seminar gemeinsam als Poster oder Shortpaper (o.ä.) auf



Ergebnisbericht

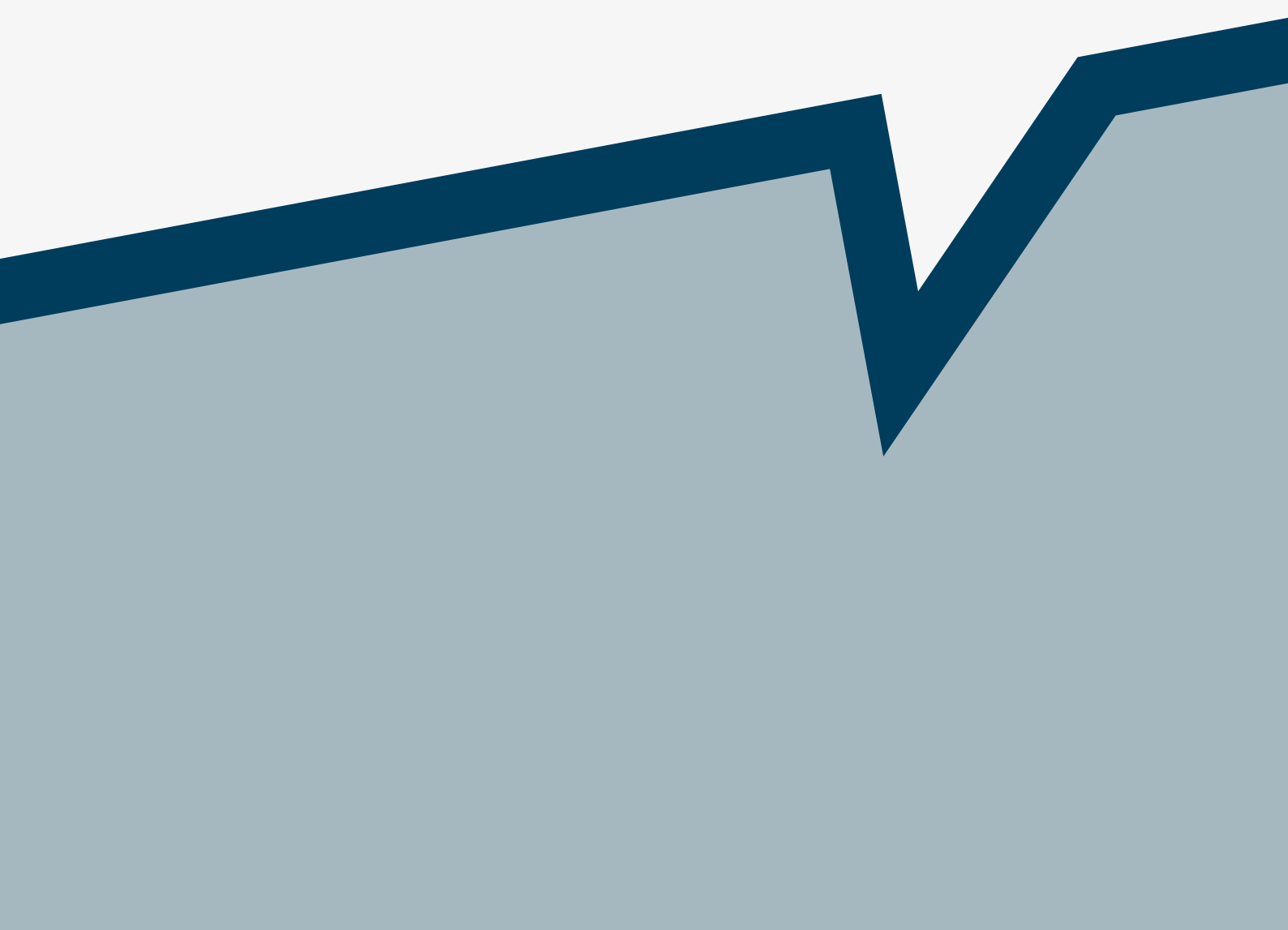
Lehrendenbericht

Kurs-Evaluation – SoSe 2015

Kurs: „Spontane Revolution oder langfristiger Niedergang? – Das Ende der DDR im Spiegel soziologischer Konzepte (Teil 1), Gruppe 1“

Dr. Marian Krawietz

Fragebogen: „SET.UP – Lehrzielorientierter Online-Fragebogen“



1 Antworten der Studierenden

Im Folgenden sind die Antworten der Studierenden in Bezug auf ihren Kompetenzerwerb und die Lehr-Lernsituation in der Veranstaltung dargestellt. An der Befragung haben 7 Studierende teilgenommen. So beziehen sich die Ergebnisse der Evaluation auf **7 Studierendenmeinungen**.

1.1 Selbsteingeschätzte Kompetenzen

Fachkompetenz

Im Fragebogen: Inwiefern treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

| | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|---|-------------------------|-----|-----|-----|----------------------------|------|----------|-----|-----|
| Ich kann wichtige Begriffe/Sachverhalte aus dieser Lehrveranstaltung wiedergeben. | 29% | 71% | – | – | – | 7 | 0% (0) | 1.7 | 0.5 |
| Ich kann einen Überblick über das Thema der Lehrveranstaltung geben. | 29% | 71% | – | – | – | 7 | 0% (0) | 1.7 | 0.5 |
| Ich sehe mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung des Themengebietes dieser Lehrveranstaltung zu bearbeiten. | 14% | 43% | 43% | – | – | 7 | 0% (0) | 2.3 | 0.7 |
| Ich kann komplizierte Sachverhalte aus dieser Lehrveranstaltung anschaulich darstellen. | – | 57% | 43% | – | – | 7 | 0% (0) | 2.4 | 0.5 |
| Ich kann Widersprüche und Ähnlichkeiten der Lerninhalte (bspw. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren etc.) dieser Lehrveranstaltung herausarbeiten. | – | 57% | 43% | – | – | 7 | 0% (0) | 2.4 | 0.5 |

Methodenkompetenz

| Auf Grund dieser Veranstaltung ... | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|---|-------------------------|-----|-----|-----|----------------------------|------|----------|-----|-----|
| kann ich meine Arbeit besser organisieren. | – | – | 50% | 50% | – | 6 | 14% (1) | 3.5 | 0.5 |
| habe ich meine Arbeitstechniken verbessert. | – | 17% | 67% | 17% | – | 6 | 14% (1) | 3.0 | 0.6 |

Fachliches Interesse

Im Fragebogen: Inwiefern treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

| | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|--|-------------------------|-----|-----|-----|----------------------------|------|----------|-----|-----|
| Die Lehrveranstaltung hat mich darin bestärkt, mein Studium fortzusetzen. | 14% | 57% | 14% | 14% | – | 7 | 0% (0) | 2.3 | 0.9 |
| In dieser Lehrveranstaltung macht es mir Spaß, die an mich gestellten Aufgaben zu lösen. | – | 86% | 14% | – | – | 7 | 0% (0) | 2.1 | 0.3 |
| In dieser Lehrveranstaltung habe ich Sachen gelernt, die mich begeistern. | – | 67% | 33% | – | – | 6 | 14% (1) | 2.3 | 0.5 |
| Ich beschäftige mich aus Spaß über die Lehrveranstaltung hinaus mit dem Themengebiet. | 14% | 29% | 29% | 29% | – | 7 | 0% (0) | 2.7 | 1.0 |

1.2 Aussagen zur Lehrqualität und Betreuung

Im Fragebogen: Inwiefern treffen folgende Aussagen auf die/den Lehrende(n) zu?

| Der/Die Lehrende... | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|--|----------------------|-----|-----|-----|-------------------------|------|----------|-----|-----|
| gab klare Lernziele vor. | 17% | 50% | 33% | — | — | 6 | 14% (1) | 2.2 | 0.7 |
| hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert. | 14% | 57% | 29% | — | — | 7 | 0% (0) | 2.1 | 0.6 |
| präsentierte den Stoff anschaulich. | 17% | 50% | 33% | — | — | 6 | 14% (1) | 2.2 | 0.7 |
| erklärte neue Begriffe und Konzepte nachvollziehbar. | 29% | 57% | 14% | — | — | 7 | 0% (0) | 1.9 | 0.6 |
| war in der Lage, auch einen komplexen Sachverhalt verständlich zu erklären. | 29% | 57% | 14% | — | — | 7 | 0% (0) | 1.9 | 0.6 |
| gab anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhalts/Stoffs beitrugen. | 14% | 86% | — | — | — | 7 | 0% (0) | 1.9 | 0.3 |
| gab bei Verständnisschwierigkeiten hilfreiche Hinweise. | 14% | 71% | 14% | — | — | 7 | 0% (0) | 2.0 | 0.5 |
| stellte immer wieder Bezüge zu dem bereits behandeltem Stoff her. | 29% | 71% | — | — | — | 7 | 0% (0) | 1.7 | 0.5 |
| stellte Fragen, die den Studierenden die Gelegenheit gaben zu überprüfen, ob sie den Inhalt verstanden hatten. | — | 43% | 57% | — | — | 7 | 0% (0) | 2.6 | 0.5 |

| Der/Die Lehrende... | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | habe ich nicht genutzt | Anz. | ungültig | MW | s |
|--|----------------------|-----|-----|-----|-------------------------|------------------------|------|----------|-----|-----|
| hatte außerhalb der Lehrveranstaltung Zeit für die Studierenden. | 29% | 57% | — | — | — | 14% | 7 | 0% (0) | 1.7 | 0.5 |

1.3 Aussagen zum Lernklima

Im Fragebogen: Wie häufig traf Folgendes zu?

| In der Lehrveranstaltung... | immer (1) | (2) | (3) | (4) | nie (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|--|-----------|-----|-----|-----|---------|------|----------|-----|-----|
| herrschte ein respektvoller Umgang miteinander. | 71% | 29% | — | — | — | 7 | 0% (0) | 1.3 | 0.5 |
| habe ich mich aktiv beteiligt (Fragen, Kommentare, Diskussionen). | — | 43% | 43% | 14% | — | 7 | 0% (0) | 2.7 | 0.7 |
| hatte ich genügend Zeit, über meine Schwierigkeiten mit den Lerninhalten zu diskutieren. | — | 83% | 17% | — | — | 6 | 14% (1) | 2.2 | 0.4 |

1.4 Aussagen zu Lernmaterialien

Im Fragebogen: Wie hilfreich waren folgende Materialien für Ihr Verständnis des Lernstoffs?

| | sehr hilfreich (1) | (2) | (3) | (4) | gar nicht hilfreich (5) | keine Bereit- stellung | Anz. | ungültig | MW | s |
|--|-----------------------|-----|-----|-----|----------------------------|---------------------------|------|----------|-----|-----|
| die eingesetzten Medien zur Präsentation der Lerninhalte | 14% | 71% | 14% | — | — | — | 7 | 0% (0) | 2.0 | 0.5 |
| die bereitgestellten Aufgaben/Übungen | — | — | 29% | 14% | — | 57% | 7 | 0% (0) | 3.3 | 0.5 |
| die bereitgestellten Skripte/Texte | 14% | 43% | 29% | 14% | — | — | 7 | 0% (0) | 2.4 | 0.9 |
| die empfohlene Literatur | 14% | 57% | 14% | 14% | — | — | 7 | 0% (0) | 2.3 | 0.9 |

1.5 Vorwissen

| | sehr viel (1) | (2) | (3) | (4) | kein(e) (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|---|---------------|-----|-----|-----|-------------|------|----------|-----|-----|
| Wie viel Vorwissen besaßen Sie zum Thema der Veranstaltung? | — | 43% | 43% | 14% | — | 7 | 0% (0) | 2.7 | 0.7 |
| Wie viel praktische Erfahrung (z.B. im Beruf oder Praktikum, Forschungsprojekte) hatten Sie auf diesem (Themen-)Gebiet bereits gesammelt? | — | 29% | 14% | 43% | 14% | 7 | 0% (0) | 3.4 | 1.0 |










| | in sehr hohem Maße (1) | (2) | (3) | (4) | gar nicht (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|---|------------------------------|-----|-----|-----|------------------|------|----------|-----|-----|
| In welchem Maße reichte Ihr Vorwissen aus, um der Lehrveranstaltung folgen zu können? | 29% | 57% | — | 14% | — | 7 | 0% (0) | 2.0 | 0.9 |

1.6 Lernmotivation

Im Fragebogen: Inwiefern treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

| | trifft völlig zu (1) | (2) | (3) | (4) | trifft gar nicht zu (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|---|-------------------------|-----|-----|-----|----------------------------|------|----------|-----|-----|
| Ich habe für diese Veranstaltung gelernt, ... | | | | | | | | | |
| um bei der Prüfung möglichst gut abzuschneiden. | — | 43% | 29% | 14% | 14% | 7 | 0% (0) | 3.0 | 1.1 |
| um zu zeigen, dass ich kompetenter bin als die Kommilitonen in der Veranstaltung. | — | — | 14% | 43% | 43% | 7 | 0% (0) | 4.3 | 0.7 |
| weil ich glaube, dass die behandelten Themen wichtig für meinen zukünftigen Beruf sind. | 14% | 29% | 14% | 43% | — | 7 | 0% (0) | 2.9 | 1.1 |
| weil ich die behandelten Themen interessant fand. | 29% | 43% | 29% | — | — | 7 | 0% (0) | 2.0 | 0.8 |

1.7 Gesamteinschätzung

| | sehr hoch (1) | eher hoch (2) | teils/teils (3) | eher niedrig (4) | sehr niedrig (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|--|---|---|---|--------------------------------|-------------------------------|------|----------|-----|-----|
| Mein Erkenntniszuwachs ist... |  14% |  57% |  29% | – | – | 7 | 0% (0) | 2.1 | 0.6 |
| | stark gestiegen (1) | eher gestiegen (2) | gleich geblieben (3) | eher gesunken (4) | stark gesunken (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
| Meine Motivation, dieses Fach zu studieren, ist... | – |  43% |  57% | – | – | 7 | 0% (0) | 2.6 | 0.5 |
| | sehr gut (1) | eher gut (2) | teils/teils (3) | eher schlecht (4) | sehr schlecht (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
| Ich finde die Lehrveranstaltung insgesamt... |  14% |  86% | – | – | – | 7 | 0% (0) | 1.9 | 0.3 |
| | völlig zufrieden (1) | eher zufrieden (2) | teils/teils (3) | eher nicht zufrieden (4) | gar nicht zufrieden (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
| Ich bin mit der Art und Weise der Lehre der/des Lehrenden (unabhängig vom Inhalt)... |  14% |  86% | – | – | – | 7 | 0% (0) | 1.9 | 0.3 |

1.8 Mittelwertvergleich

Bitte beachten Sie: Die angegebenen Mittelwertvergleiche zeigen Ergebnisse für den Zeitpunkt der Abfrage des Berichtes an. Alle Ergebnisse basieren auf der Teilnahme von mindestens fünf Personen pro Kurs.

| Antworten: 1=sehr hoch; 2=eher hoch; 3=teils/teils; 4=eher niedrig; 5=sehr niedrig | Kurs | Lehrende/r | Einrichtung | Kurstyp |
|---|--------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Mein Erkenntniszuwachs ist... | Mittelwert „2.14 (eher hoch)“ | 1 Kurs „2.14 (eher hoch)“ | 37 Kurse „1.93 (eher hoch)“ | 222 Kurse „2.04 (eher hoch)“ |
| Kurs: Spontane Revolution oder langfristiger Niedergang? - Das Ende der DDR im Spiegel soziologischer Konzepte (Teil 1), Gruppe 1, Lehrende/r: Dr. Marian Krawietz, Einrichtung: Sozialwissenschaften, Kurstyp: Seminar | | | | |
| Antworten: 1=stark gestiegen; 2=eher gestiegen; 3=gleich geblieben; 4=eher gesunken; 5=stark gesunken | Kurs | Lehrende/r | Einrichtung | Kurstyp |
| Meine Motivation, dieses Fach zu studieren, ist... | Mittelwert „2.57 (gleich geblieben)“ | 1 Kurs „2.57 (gleich geblieben)“ | 37 Kurse „2.39 (eher gestiegen)“ | 222 Kurse „2.37 (eher gestiegen)“ |
| Kurs: Spontane Revolution oder langfristiger Niedergang? - Das Ende der DDR im Spiegel soziologischer Konzepte (Teil 1), Gruppe 1, Lehrende/r: Dr. Marian Krawietz, Einrichtung: Sozialwissenschaften, Kurstyp: Seminar | | | | |
| Antworten: 1=sehr gut; 2=eher gut; 3=teils/teils; 4=eher schlecht; 5=sehr schlecht | Kurs | Lehrende/r | Einrichtung | Kurstyp |
| Ich finde die Lehrveranstaltung insgesamt... | Mittelwert „1.86 (eher gut)“ | 1 Kurs „1.86 (eher gut)“ | 37 Kurse „1.66 (eher gut)“ | 222 Kurse „1.80 (eher gut)“ |
| Kurs: Spontane Revolution oder langfristiger Niedergang? - Das Ende der DDR im Spiegel soziologischer Konzepte (Teil 1), Gruppe 1, Lehrende/r: Dr. Marian Krawietz, Einrichtung: Sozialwissenschaften, Kurstyp: Seminar | | | | |
| Antworten: 1=völlig zufrieden; 2=eher zufrieden; 3=teils/teils; 4=eher nicht zufrieden; 5=gar nicht zufrieden | Kurs | Lehrende/r | Einrichtung | Kurstyp |
| Ich bin mit der Art und Weise der Lehre der/des Lehrenden (unabhängig vom Inhalt)... | Mittelwert „1.86 (eher zufrieden)“ | 1 Kurs „1.86 (eher zufrieden)“ | 37 Kurse „1.65 (eher zufrieden)“ | 222 Kurse „1.65 (eher zufrieden)“ |
| Kurs: Spontane Revolution oder langfristiger Niedergang? - Das Ende der DDR im Spiegel soziologischer Konzepte (Teil 1), Gruppe 1, Lehrende/r: Dr. Marian Krawietz, Einrichtung: Sozialwissenschaften, Kurstyp: Seminar | | | | |

1.7 Gesamteinschätzung

| | sehr hoch (1) | eher hoch (2) | teils/teils (3) | eher niedrig (4) | sehr niedrig (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
|--|----------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------------------|-------------------------------|------|----------|-----|-----|
| Mein Erkenntniszuwachs ist... | 17% | 33% | 42% | 8% | – | 12 | 8% (1) | 2.4 | 0.9 |
| | stark gestiegen (1) | eher gestiegen (2) | gleich geblieben (3) | eher gesunken (4) | stark gesunken (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
| Meine Motivation, dieses Fach zu studieren, ist... | – | 33% | 50% | 17% | – | 12 | 8% (1) | 2.8 | 0.7 |
| | sehr gut (1) | eher gut (2) | teils/teils (3) | eher schlecht (4) | sehr schlecht (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
| Ich finde die Lehrveranstaltung insge- samt... | 17% | 42% | 42% | – | – | 12 | 8% (1) | 2.2 | 0.7 |
| | völlig zufrieden (1) | eher zufrieden (2) | teils/teils (3) | eher nicht zufrieden (4) | gar nicht zufrieden (5) | Anz. | ungültig | MW | s |
| Ich bin mit der Art und Weise der Leh- re der/des Lehrenden (unabhängig vom In- halt)... | 25% | 50% | 25% | – | – | 12 | 8% (1) | 2.0 | 0.7 |

1.8 Mittelwertvergleich

Bitte beachten Sie: Die angegebenen Mittelwertvergleiche zeigen Ergebnisse für den Zeitpunkt der Abfrage des Berichtes an. Alle Ergebnisse basieren auf der Teilnahme von mindestens fünf Personen pro Frage. Sollten keine Mittelwertvergleiche aufgeführt sein, haben weniger als 5 Studierende die Fragen beantwortet.

| | Kurs | Lehrende/r | Einrichtung | Kurstyp |
|---|--|--|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Mein Erkenntniszuwachs ist... | Mittelwert „2.42 (eher hoch)“ | 1 Kurs „2.42 (eher hoch)“ | 61 Kurse „2.08 (eher hoch)“ | 283 Kurse „2.06 (eher hoch)“ |
| Kurs: Spontane Revolution oder langfristiger Niedergang? - Das Ende der DDR im Spiegel soziologischer Konzepte (Teil 2), Gruppe 1, Lehrende/r: Dr. Marian Krawietz, Einrichtung: Sozialwissenschaften, Kurstyp: Seminar | | | | |
| | Kurs | Lehrende/r | Einrichtung | Kurstyp |
| Meine Motivation, dieses Fach zu studieren, ist... | Mittelwert „2.83 (gleich geblieben)“ | 1 Kurs „2.83 (gleich geblieben)“ | 61 Kurse „2.45 (eher gestiegen)“ | 283 Kurse „2.39 (eher gestiegen)“ |
| Kurs: Spontane Revolution oder langfristiger Niedergang? - Das Ende der DDR im Spiegel soziologischer Konzepte (Teil 2), Gruppe 1, Lehrende/r: Dr. Marian Krawietz, Einrichtung: Sozialwissenschaften, Kurstyp: Seminar | | | | |
| | Kurs | Lehrende/r | Einrichtung | Kurstyp |
| Ich finde die Lehrveranstaltung insgesamt... | Mittelwert „2.25 (eher gut)“ | 1 Kurs „2.25 (eher gut)“ | 61 Kurse „1.79 (eher gut)“ | 283 Kurse „1.78 (eher gut)“ |
| Kurs: Spontane Revolution oder langfristiger Niedergang? - Das Ende der DDR im Spiegel soziologischer Konzepte (Teil 2), Gruppe 1, Lehrende/r: Dr. Marian Krawietz, Einrichtung: Sozialwissenschaften, Kurstyp: Seminar | | | | |
| | Kurs | Lehrende/r | Einrichtung | Kurstyp |
| Ich bin mit der Art und Weise der Lehre der/des Lehrenden (unabhängig vom Inhalt)... | Mittelwert „2.00 (eher zufrieden)“ | 1 Kurs „2.00 (eher zufrieden)“ | 61 Kurse „1.72 (eher zufrieden)“ | 283 Kurse „1.65 (eher zufrieden)“ |
| Kurs: Spontane Revolution oder langfristiger Niedergang? - Das Ende der DDR im Spiegel soziologischer Konzepte (Teil 2), Gruppe 1, Lehrende/r: Dr. Marian Krawietz, Einrichtung: Sozialwissenschaften, Kurstyp: Seminar | | | | |

1.9 Förderliche Aspekte beim Lernen

Im Fragebogen: Wodurch lernten Sie in dieser Veranstaltung am meisten?

8 Lob, Kritik & Anregungen

8.1 Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

Hinweistext der Frage: (auch im Hinblick auf den Einsatz von E-Learning-Komponenten)

Abschließende Fragen zur offenen Kritik dienen ausschließlich der internen Diskussion im Kurs. Die Antworten verbleiben bei der Dozentin/dem Dozenten.

Gut_Gefallen

- | | | |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• – die gut verständlichen Folien zum Seminar• –Atmosphäre im Kurs• ART UND WEISE DES DOZENTS | <ul style="list-style-type: none">DEN STOFF ZU VERMITTELN, ARBEITSATMOSPHERE• Das Seminar war eine gute Ergänzung zur Vorlesung und hat offe- | <ul style="list-style-type: none">ne Fragen geklärt. Es würden viel Übungsbeispiele angeboten.• Klarer Bezug zur Vorlesung. Gute Anwendungsbeispiele. |
|---|--|--|

8.2 Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung weniger gut gefallen und gibt es Ihrerseits Anregungen zur Verbesserung?

Hinweistext der Frage: (auch im Hinblick auf den Einsatz von E-Learning-Komponenten)

Abschließende Fragen zur offenen Kritik dienen ausschließlich der internen Diskussion im Kurs. Die Antworten verbleiben bei der Dozentin/dem Dozenten.

Missfallen_Verbesserung

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• DIE SCHWIERIGKEIT DES THEMAS GENERELL | <ul style="list-style-type: none">• Die Folien doch wieder vor der Sitzung zur Verfügung stellen. |
|---|---|

8.3 Welche Themen, Anwendungsbeispiele oder Methoden wünschen Sie sich in Zukunft für ähnliche Lehrveranstaltungen?

Hinweistext der Frage: (auch im Hinblick auf den Einsatz von E-Learning-Komponenten)

Abschließende Fragen zur offenen Kritik dienen ausschließlich der internen Diskussion im Kurs. Die Antworten verbleiben bei der Dozentin/dem Dozenten.

Wunsch für Inhalte

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• GUTE POWER POINT | <ul style="list-style-type: none">• mehr Anwendungsbeispiele, Analogien die die "Spielregeln" noch mehr verdeutlichen. Regelwerk mehr verdeutlichen |
|--|---|